

# SCHÖNSTATT

im Bistum Fulda



ADVENTSTAG: EINE NEUE HEIMAT FÜR KÖNIGSKINDER JEDER GRÖßE!



Geniale Deko für den Bauzaun am Josef-Engling-Haus – Idee der Mädchen/Jungen Frauen

## Liebe Schönstatt-Verbundene, liebe Freunde unseres Josef-Engling-Hauses!

Herzliche Segenswünsche zum Weihnachtsfest und Vergelt's Gott für all Ihre Unterstützung und Solidarität im vergangenen Jahr! In unserem Heiligtum beten wir dankbar für Sie und nehmen Ihre Anliegen mit an die Krippe des göttlichen Kindes.

Ein ereignisreiches Jahr 2019 liegt hinter uns. Die Berufung von Dr. Michael Gerber zum neuen **Bischof von Fulda** hat viel Aufbruchstimmung und Freude geweckt. Als „seine“ Schönstattfamilie haben wir ihm ein geistliches Startkapital geschenkt: eine Box voller Zettel, auf denen Menschen ihre Gebete und „Pilgerwege des Alltags“ aufgeschrieben haben für ihn und die großen Aufgaben, die vor ihm liegen.

Nach mehreren Jahren der Planung und Vorbereitung konnte im Spätsommer mit dem **Ersatz-Neubau** am Josef-Engling-Hauses begonnen werden.

Zuerst wurde in tatkräftiger Eigenleistung das Empfangsbüro verlegt und der Abriss des bisherigen Eingangsbereichs vorbereitet. Dann begannen die Erd- und Gründungsarbeiten, die Entwässerungsleitungen wurden verlegt und die Fundamente mit Bodenplatte betoniert. Im Januar wird das neue Haus aufgestellt.

Am 1. Adventssonntag haben wir uns von unserer **Gott-Vater-Kirche** verab-

Eigentümer, die freikirchliche Christliche Gemeinde Rhön e.V., eine würdige Nutzung weiterhin garantiert.

Erwartungsvoll schauen wir auf das Jahr 2020 mit dem Motto:

*Klima wandeln - der Geist Gottes wohnt in eurer Mitte.*

Das Klima, die Stimmung in unserer Kirche und Gesellschaft sind oft mehr bedrückend als aufbauend. Wir glauben, dass der Heilige Geist uns auch heute



schiedet. Bei aller stillen Wehmut steht die Dankbarkeit im Vordergrund für die vielen bewegenden Gottesdienste, die wir hier in 46 Jahren erlebten, und die nachhaltige Spuren hinterlassen haben. Dankbar sind wir auch, dass der neue

führt und Gutes voranbringt, wenn wir wie Maria uns auf ihn ausrichten und z.B. mitwirken an einem guten Gesprächsklima in unserer Umgebung. Das Heilig-Geist-Symbol aus dem Kapellchen will uns dazu besonders motivieren.



# Abschied von der Gott-Vater-Kirche

**Zahlreiche Gläubige feierten den Profanierungsgottesdienst mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez und begleiteten anschließend in Prozession das Allerheiligste zur Schönstatt-Kapelle.**

In seiner Predigt sprach Weihbischof Diez die aktuelle Situation in der deutschen Kirche an. Der zahlenmäßige Rückgang vielerorts ist ein Appell zur Neuausrichtung auf die Mitte unseres Glaubens, auf Jesus Christus. Jeder von uns sei gefragt, Zeugnis zu geben, damit das Evangelium wieder zu leuchten beginnt.

das Programm an, aus dem wir immer versucht haben zu leben: Gott ist ein liebender, barmherziger Vater. Er weiß, was für uns das Beste ist. Oft erkennen wir selbst es noch nicht, doch wir vertrauen, dass er uns zu jeder Zeit führt.

## Gottes Wunsch an uns?

Könnte es sein, dass Gott uns daran erinnern möchte, dass letztendlich nicht wir unser Leben und das Leben unserer Gemeinden autonom planen, sondern dass er der eigentlich Wirkende ist. Pater Kentenich sagte uns 1967 in Dietershausen: „Oft haben wir es ja schon im Vaterunser bekannt: Dein Wil-

wuster anzubieten als einen kostbaren Knotenpunkt im Netzwerk der pastoralen Orte.



## Herzensheiligtum

Könnte es nicht auch sein, dass Gott uns aufmerksam machen möchte, dass er in unserer Zeit nicht so sehr in statischen Räumen erfahrbar ist, sondern vielmehr in unserem alltäglichen Leben entdeckt werden möchte? Und dass er nicht nur in steinernen Heiligtümern zu finden ist, sondern im Herzensheiligtum eines jeden Christen?



Die Fürbitten brachten Dank und Bitten für die Menschen zu Ausdruck, die im Laufe der 46 Jahre mit dieser Kirche verbunden waren. Eine Rose wurde jeweils zum Altar gebracht, sodass ein leuchtender Dankesstrauß entstand.

Provinzoberin Sr. M. Ilga Dreier lud in ihrem Grußwort zur gläubigen Deutung des Geschehens ein:



## Name ist Programm

Es ist die Gott-Vater-Kirche, von der wir Abschied nehmen. Sie trägt diesen Namen nicht zufällig, sondern er gibt

le geschehe. Nicht nur dort oben im Himmel, sondern auch hier auf Erden; und hier auf Erden nicht nur bei andern. Dein Wille geschehe auch in meinem kleinen Leben."

Die Schwestern sangen anschließend zur Bekräftigung das Lied, das sie auf das Gedenkbild für die Gott-Vater-Kirche hatten drucken lassen: „Ich weiß, dass du mein Vater bist ...“ Viele stimmten mit ein und es wurde ein bewegendes gemeinsames Glaubenszeugnis.

## „Da unten stehen die Bagger!“

Bei seinen Dankesworten am Ende der



Vielleicht möchte Gott uns auch bestärken, den geistlichen Mittelpunkt in unserem Schönstatt-Zentrum, das Heiligtum der Gottesmutter, als Ort der Gnade und des gelebten Bündnisses zwischen Gott und Mensch, noch be-

Feier erzählte Pfarrer Liebig: „Als 15-Jähriger habe ich bei der Einweihung der Kirche 1973 die Mitra von Bischof Bolte getragen. Dieser Kreis hat sich jetzt geschlossen - doch da unten beim Englinghaus stehen die Bagger!“

## Kapellchenfest

Das Kapellchenfest stand ganz im Zeichen des Neubaus. Die Kinder hatten viel Spaß, im Schubkarren gefahren zu werden. Bischof Michael Gerber – hier begleitet von Pfr. Liebig und Pfr. Breidbach – konnten wir erstmals in unserer Mitte begrüßen.



### Adventstreffen der MJF

Wir bauen mit Holz und Metall, vor allem aber mit Herz - an der Baustelle Advent" hieß für die fast 50

Mädchen und Trägerinnen der MJF. Highlight im Bild: Wir haben das Freundschaftsbündnis mit der Gottesmutter geschlossen!

## Neubau am Josef-Engling-Haus

Viel Fleiß und Schweiß investierten unsere Ehrenamtlichen in die Vorbereitungsarbeiten für den Rückbau des bisherigen Eingangsbereichs. Als der Abbruch fertig und die Gründungsarbeiten für den Neubau abgeschlossen waren, wurde die Bodenplatte gegossen.

Wir staunten über den riesig langen Arm des Betonmischers! Die Schwestern gaben MTA-Medaillen und ihr Gebet mit ins Fundament – genau an der Stelle des künftigen Hauseingangs. Als fertig betoniert war, spiegelte sich das Josef-Engling-Haus darin wie in einem See.



Heilige Messe in der Schönstatt-Kapelle:

Mo: 19:00 Mi: 9:00 Do + Fr: 7:00

Bündnismesse am 18. jeden Monats 19:00

täglich stille Anbetung 16:00–18:00

## JANUAR

15.+16.+29.+30. Rosenkranzknüpfen & Katechese

25. Gemeinschaftstag (Mädchen 9-12)

26. Begegnungstag der Schönstattfamilie

## FEBRUAR

3. Tanzworkshop

4.+5. Frauenfrühstück

6. Männerabend

11. + 12. Rosenkranzknüpfen & Katechese

29. Mutter-Eltern-Segen

## MÄRZ

10. + 12. Besinnungstage

13. – 15. Kreistagung (Jungen ab 14)

20. – 22. Männer-Einkehrtage

22. – 27. WG auf Zeit (Mädchen ab 15)

24. Weihtag des Heiligtums

31. Besinnungstag

## APRIL

8. – 13. Ostern als Familie erleben (Schönstatt)

9. – 13. Ehe-Vorbereitungsseminar (Schönstatt)

20. Tanzworkshop

30. Mai-Eröffnung

## MAI

1. Motorrad-Wallfahrt

3. + 10. + 17. Marienlob

7. Männerabend

8. – 10. Kreistagung (Jungen ab 14)

14. Kinder-Maiandacht

23. Kreuzbergwanderung (ab 16)

24. Wallfahrt nach Schönstatt

30. – 1.6. Jubi-Days in Schönstatt (Mädchen 9–14)

## JUNI

2. Abend in anderem Rhythmus (Frauen)

19. – 21. Anti-Schulstress-WE (Mädchen 13–15)

mehr: [www.schoenstatt-fulda.de](http://www.schoenstatt-fulda.de)

## Impressum

Herausgeber: Schönstattbewegung im Bistum

Fulda, E. & H. Eckart, Sr. M. Louise Schulz

Redaktion: Sr. M. Louise Schulz (V.i.S.d.P.),

Johannes Müller

Layout: Johannes Müller

## Kontakt

Josef-Engling-Haus

Marienhöhe 1

36093 Künzell-Dietershausen

Tel. 06656/96020

info@schoenstatt-fulda.de

www.schoenstatt-fulda.de

## Bankverbindung

Schönstattwerk Fulda e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE 32 5305 0180 0030 0001 80

## Bau-Konto

Schönstätter Marienschwestern Dietershausen e.V.

Liga Bank eG

IBAN: DE 30 7509 0300 0100 0576 06

# Begegnungstag am 26. Januar 2020

mit Bischof Dr. Michael Gerber

## Programm

- Ab 13:30** Ankommen im Heiligtum  
Begegnung & Stehkafee im Großen Saal
- 14:00 Uhr** Schönstatt im Bistum Fulda stellt sich vor
- 15:00 Uhr** Bischof Dr. Micheal Gerber hat das Wort  
**anschl.** Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr** Hl. Messe in der Pfarrkirche Dietershausen  
mit Aussendung des Heilig-Geist-Symbols



## Heilig-Geist-Symbol neu im Blick

Bischof Gerber ist es ein zentrales Anliegen, dass die Umstrukturierung in unserem Bistum ein geistlicher Prozess wird, wo man achtsam nach dem Wirken des Heiligen Geistes fragt.

Kann es Zufall sein, dass das Heilig-Geist-Symbol in unserem Heiligtum schon lange dringend renoviert werden muss? Der Zahn der Zeit und viel Kerzenruß haben der silbernen Taube im goldenen Strahlenkranz ziemlich zugesetzt. 1970 hatten die damaligen

Schönstatt-Priester zusammen mit Bischof Adolf Bolte das Symbol dem Kapellchen geschenkt mit der Bitte um reiches Wirken des Heiligen Geistes in unserem Bistum.



## Gottes Geist und sein Wirken neu entdecken

Jetzt haben unsere heutigen Schönstatt-Priester zusammen mit Bischof Gerber die Renovation des Symbols bei der Goldschmiede Schönstatt in Auftrag gegeben. Doch der „Heilige Geist“ im Kapellchen soll nicht nur äußerlich wieder aufpoliert werden. Das sichtbare Zeichen will vielmehr ein Anstoß sein, den Geist Gottes selbst neu zu entdecken – im eigenen Leben, in der Kirche, in der Zeit.

Darum wird das renovierte Symbol nicht

gleich wieder ins Kapellchen an seinem angestammten Platz an der Decke über dem Altar angebracht, sondern es wandert durch unsere Gemeinschaften – damit möglichst viele angeregt werden, sich dem Heiligen Geist zuzuwenden. Ein Begleitbuch unterstützt dabei. Jeweils bei der Bündnisfeier wird das Symbol einer Schönstatt-Gemeinschaft weitergegeben. Gruppen oder einzelne können im Josef-Engling-Haus einen Termin erfragen.

## „Heiliger Geist“ on tour

Am 18. Januar 2020 wird das Heilig-Geist-Symbol in Schönstatt abgeholt und nach Stationen am Gründergrab und im Urheiligtum zur Bündnisfeier nach Dietershausen gebracht. Bis zum 26. Januar besucht es dann zuerst das Bischofshaus in Fulda. Anschließend wird es monatlich an die Schönstatt-Gemeinschaften übergeben.

- ab 18. März** Männer
- ab 18. April** SMJ
- ab 18. Mai** Schwestern
- ab 18. Juni** MJF
- ab 18. Juli** Familien

Beim Kapellchenfest mit Einweihung unseres Neubaus am **30. August 2020** wird Bischof Gerber dann das Heilig-Geist-Symbol – „aufgeladen“ mit unseren Glaubenserfahrungen und Gebeten – neu im Heiligtum anbringen.

- ab 26. Januar** Schönstatt-Priester
- ab 18. Februar** Frauen und Mütter